

# Präpositionen

Was sind **Präpositionen**, welche Arten gibt es und wie werden sie richtig verwendet? Das alles erfährst du hier.

Inhaltsübersicht

- 
- Was ist eine Präposition?
  - Präpositionen — Arten
  - Zu welchem Fall gehört welche Präposition?
  - Wechselpräpositionen

## Was ist eine Präposition?

Eine **Präposition** ist ein Wort, das das Verhältnis zwischen Wörtern in einem Satz zeigt. Deshalb heißt sie auch „Verhältniswort“. Sie gibt Informationen zu Ort, Zeit, Art und Weise, Grund oder Ziel.

Je nachdem, welche **Art** von Verhältnis beschrieben wird, unterscheidest du zwischen den folgenden **Präpositionen**:

- **Lokal** (örtlich → wo?)
- **Temporal** (zeitlich → wann?)
- **Modal** (Art und Weise → wie?)
- **Kausal** (Grund/Ursache → warum?)
- **Neutral** (Verbindung von Wörtern ohne zusätzliche Information)

**Beispiele:**

- *Die Katze schläft **unter** dem Tisch.* → **lokal**
- *Ich warte **auf** ihn.* → **neutral**

## Präpositionen — Arten

Jede **Präposition** gibt einem Satz bestimmte **Informationen** mit. So sehen die einzelnen **Arten** von Präpositionen im Detail aus:

### **Lokale Präpositionen:**

Zeigen den **Ort** oder die **Richtung** an (*Wo? Wohin?*).

**Beispiele:** *auf, unter, neben, hinter, über, zwischen.*

- *Das Buch liegt **auf** dem Tisch.*
- *Der Hund läuft **hinter** das Haus.*

### Temporale Präpositionen:

Geben einen **Zeitraum** oder einen **Zeitpunkt** an (*Wann?*).

**Beispiele:** *während, seit, bis, nach, vor, innerhalb.*

- *Wir treffen uns **während** der Pause.*
- *Er wohnt hier **seit** einem Jahr.*

### Modale Präpositionen:

Beschreiben die **Art und Weise** einer Handlung (*Wie?*).

**Beispiele:** *mit, ohne, gegen, durch, als.*

- *Sie arbeitet **mit** großer Sorgfalt.*
- *Ich mache das nicht **ohne** deine Hilfe.*

### Kausale Präpositionen:

Erklären einen **Grund** oder eine **Ursache** (*Warum? Weshalb?*).

**Beispiele:** *wegen, trotz, dank, aufgrund, infolge.*

- ***Wegen** des schlechten Wetters bleiben wir zu Hause.*
- ***Dank** ihrer Unterstützung konnte das Projekt fertiggestellt werden.*

### Neutrale Präpositionen:

Sie stehen immer **in Kombination** mit bestimmten **Verben, Nomen** oder **Adjektiven** im Satz. Zusammen geben sie eine individuelle Bedeutung.

**Beispiele:** *für, an, von, bei, zu, über.*

- *„Ich interessiere mich **für** Kunst.“ → Verb*
- *„Das ist der Beweis **für** seine Theorie.“ → Nomen*
- *„Er ist stolz **auf** seinen Erfolg.“ → Adjektiv*

**Wichtig:** Präpositionen können je nach Kontext **unterschiedliche Bedeutungen** haben.

„In“ kann beispielsweise einen Ort zeigen („*in den Supermarkt gehen*“), aber auch eine Zeitangabe liefern („*in zehn Jahren*“).

## Zu welchem Fall gehört welche Präposition?

Präpositionen bestimmen, welchen **Fall** das Nomen oder Pronomen im Satz haben muss. Je nach Präposition steht das zugehörige Wort im **Genitiv, Dativ** oder **Akkusativ**.

**Wichtig:** Es gibt **keine Präpositionen**, die im **Nominativ** stehen. Denn das **Subjekt** im Satz steht immer schon im Nominativ. Geben Präpositionen jetzt zusätzliche Informationen über das Subjekt, dann müssen andere Fälle als der Nominativ genutzt werden.

## Präpositionen mit Genitiv

Präpositionen mit **Genitiv** drücken **Grund**, **Zugehörigkeit** oder **Zusammenhänge** aus.  
**Beispiele:** *wegen, trotz, während, innerhalb, außerhalb, anlässlich.*

- „**Wegen** **des Sturms** bleibt die Schule geschlossen.“
- „**Innerhalb** **der Stadt** gibt es viele Parks.“
- „**Trotz** **seiner Müdigkeit** machte er weiter.“
- „**Während** **des Unterrichts** war es ruhig.“

## Präpositionen mit Dativ

Präpositionen mit **Dativ** zeigen oft **Ort**, **Begleitung** oder einen **Ausgangspunkt** an.  
**Beispiele:** *mit, nach, von, bei, zu, aus, ab.*

- „Ich fahre **mit** **dem Bus**.“
- „Der Zug kommt **aus** **der Stadt**.“
- „Wir treffen uns **bei** **meinen Großeltern**.“
- „**Nach** **der Arbeit** gehe ich spazieren.“

## Präpositionen mit Akkusativ

Präpositionen, die mit dem **Akkusativ** auftreten, beschreiben meist eine **Richtung** oder ein **Ziel**.

**Beispiele:** *durch, für, gegen, ohne, um, entlang.*

- „Das Geschenk ist **für** **meinen Bruder**.“
- „Wir gehen **durch** **den Park**.“
- „Er fährt **ohne** **seine Jacke** los.“
- „Die Katze läuft **um** **das Sofa**.“

## Wechselpräpositionen

**Wechselpräpositionen** sind eine besondere Art von lokalen Präpositionen, die sowohl mit dem **Dativ** als auch mit dem **Akkusativ** verwendet werden können. Der Fall hängt davon ab, ob sie einen **Ort** oder eine **Richtung** beschreiben. Du fragst nach dem **Ort** mit „Wo?“ und verwendest dann den **Dativ**. Bei der **Richtung** fragst du „Wohin?“ und nutzt du den **Akkusativ**.

### Wechselpräpositionen Beispiele:

*auf, an, in, über, unter, vor, hinter, zwischen, neben.*

### Mit Dativ (Ort):

- Das Buch liegt **auf** **dem** Tisch.

- *Der Schlüssel steckt **in** **der** Tür.*
- *Die Lampe hängt **über** **dem** Tisch.*
- *Der Ball liegt **unter** **dem** Sofa.*

**Mit Akkusativ (Richtung):**

- *Ich lege das Buch **auf** **den** Tisch.*
- *Er steckt den Schlüssel **in** **die** Tür.*
- *Ich hänge die Lampe **über** **den** Tisch.*
- *Er rollt den Ball **unter** **das** Sofa.*

## Präpositionen — häufigste Fragen

- **Was sind Präpositionen?**

Präpositionen sind Wörter, die innerhalb von Sätzen logische Verbindungen herstellen. Von den über 100 deutschen Präpositionen sind die wichtigsten: an, bei, auf, für, in, gegen, mit, um, von, nach und zu. Je nach Wirkung sind Präpositionen lokal, temporal, modal oder kausal.

- **Welche Präpositionen gibt es?**

Es gibt fünf Arten von Präpositionen: lokale, temporale, modale, kausale und neutrale Präpositionen. Sie unterscheiden sich nach ihrer Wirkung im Satz.

- **Was sind Beispiele für Präpositionen?**

Beispiele für deutsche Präpositionen sind: an, auf, gegen, bis, in, nach, seit, vor, von, zu, um, ohne, gegen, anlässlich, aufgrund, gemäß, dank, trotz, wegen und bezüglich.

*Quelle: [www.studyflix.de](http://www.studyflix.de)*